



**Einladung
zur
Jahreshauptversammlung**

**Freitag, 14. Februar 2014
um 19.30 Uhr
im Sportheim Oberndorf**

Tagesordnung

zur Jahreshauptversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Verlesen der Niederschrift aus der Mitgliederversammlung vom 6. April 2013
4. Stellungnahme des 1. Vorsitzenden, des Spielausschussvorsitzenden Paul Sachs, des Jugendleiters Kai Röder und des Freizeit- und Breitensportverantwortlichen Helmut Ruppel zu den schriftlichen Berichten.
5. Bericht zum Stand der Hauptkasse durch den Kassierer Roland Kleespies.
6. Bericht zum Stand der Sportheimkasse durch das Sportheimteam Heike und Klaus Schreiber.
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassierer sowie des gesamten Vorstandes.
8. Ehrungen.
9. Bildung eines Wahlausschusses und Neuwahlen des gesamten Vorstandes.
10. Wahl bzw. Bestätigung einiger Mitarbeiter.
11. Vorplanung für die Rückrunde 2014 im Senioren- und Jugendbereich.
12. Verschiedenes

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Liebe VfB Mitglieder!

Sportlich war das Jahr 2013 so erfolgreich wie lange nicht mehr, da war der Aufstieg unserer 2. Mannschaft unter Trainer Markus Korn, seinem SpA Gerald Geiger und Felix Hagemann, die das Team in die B-Liga führten!

Unsere junge 1. Mannschaft spielte eine bärenstarke Rückrunde und wurde mit dem 3. Platz belohnt; eine tolle Leistung des gesamten Teams unter Führung von Trainer Dennis Rieth mit dem SpA Vors. Paul Sachs und SpA Frank Kleespies, Stefan Mueller und Michael Bien.

Auch möchte ich unseren **4 aktiven Schiedsrichtern, Davut Yigit, Heiko Spillner, Franz-Josef Korn und Helmut Ruppel** danken, die den VfB in 2013 mit guten Leistungen und engagiertem Einsatz erfolgreich vertreten haben!

Damit sind auch unsere Schiedsrichter mitverantwortlich für die positive Wahrnehmung des VfB in der Öffentlichkeit – vielen Dank!

Ein großes Dankeschön geht auch an alle unsere Sponsoren und Spender, die die Mannschaften immer wieder mit neuen Trikots, Anzügen und Trainingsutensilien ausstatten und den Verein mit Zuwendungen unterstützen!

Die Namen aller Sponsoren sind auf unserer Internetseite

www.vfb-oberndorf.de

sowie auf den Werbeschildern am Sportheim und der Werbewand im Sportheim zu finden! Ohne diese zusätzlichen, freiwilligen Zuwendungen, wäre weder der Spiel- und Trainingsbetrieb noch die gute Infrastruktur unseres Sportgeländes in dieser Qualität und dem Umfang aufrecht zu erhalten!

Ganz besonders wichtig ist uns die Aus- und Weiterbildung der Jugendtrainer und Betreuer als Basis für ein gutes und altersgerechtes Training mit den Kindern und Jugendlichen, bevor diese mit 18 Jahren in unsere Seniorenmannschaften integriert werden!

Bis es zu solchen Erfolgen, wie die unserer beiden Seniorenmannschaften im Jahr 2013 kommt, ist es ein langer, steiniger Weg!

Darüber hinaus ist es gelungen, mit dem Bogenschiessen auch den Breitensport erfolgreich zu etablieren!

Damit können sich nun auch Mitglieder und Interessenten, die nicht (mehr) dem runden Leder hinterher rennen möchten oder können, sportlich und gesellschaftlich beim VfB engagieren!

Das Bogenschiessen wurde hervorragend angenommen und die Trainer, Klaus & Frank Schreiber, freuen sich über eine ständig steigende Zahl an aktiven Bogenschützen, die regelmäßig trainieren; Anmeldung bitte bei Klaus Schreiber!

In 2013 wurden diese Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt; die Planungen dazu laufen auch für das Jahr 2014:

- Fasching beim VfB im Sportheim
- Kir mit der Vereinsgemeinschaft
- Sport- und Erlebnistage im Rabengrund
- Bayerischer Abend

Hier gilt mein DANK allen die mitgeholfen haben, diese Veranstaltungen erfolgreich zu meistern; da möchte ich unseren **Sportheimleitern Heike und Klaus Schreiber**, sowie **Helmut Ruppel** als dem Verantwortlichen für Breitensport einmal ganz besonders danke sagen; Sie sind bei allen Veranstaltungen in der Vorbereitung und Durchführung stark eingebunden und aktiv!

Außerdem möchte ich unseren Senioren und Rentnern danken, die bei der Platzpflege, bei der Baumrodung oder weiteren Arbeiten auf oder um das Sportgelände immer zuverlässig zu Stelle waren!

Namentlich und stellvertretend für viele Helfer möchte ich **Willi Geiger, Armin Kleespies und Klaus Kleespies** nennen, die sich selbst und mit einem Team ganz besonders um das Sportgelände kümmern!

Natürlich werden wir auch 2014 die neuen Herausforderungen gemeinsam annehmen und meistern!

Für die 1. und 2. Mannschaft steht die Rückrunde an; beide Teams haben die Chance, außergewöhnliches zu erreichen; mit Teamgeist und einer top Fitness ist vieles möglich.

Wir sind alle gespannt, was unsere jungen Spieler aus der hervorragenden Ausgangsposition machen!

Wichtig ist mir, dass alle Aktiven und Passiven des VfB, ob jung oder alt, mit Respekt, Fairness und Toleranz ggü. Mitgliedern, Mitspielern, Gegnern, dem Schiedsrichter und den Betreuern auftreten, denn das ist unser Leitbild beim VfB Oberndorf!

Darüber hinaus stellt die finanzielle Entwicklung eine immer größere Herausforderung dar; die laufenden Kosten steigen von Jahr zu Jahr, egal ob das die Kosten für Erhalt und Pflege von Sportheim und Sportgelände, für Trainingsmaterial, Schiedsrichter oder die Qualifizierung der Trainer und Betreuer sind!

Der neue Kunstrasen war eine fantastische Investition in die Zukunft des Vereins und seiner Mitglieder, die sich schon jetzt durch eine hervorragende Resonanz bei den Kinder- und Jugendlichen sowie den Seniorenmannschaften bezahlt macht!

Unsere festen, regelmässigen Einnahmen stagnieren, Veranstaltungen wie die Kir, Fasching und Bayerischer Abend sowie die Sport- und Erlebnistage sind, neben den Mitgliedsbeiträgen und den Platzeinnahmen, unsere planbaren Einnahmen, die allerdings unsere laufenden Kosten nicht decken!

Die weiteren Erlöse resultieren dann aus den Werbeeinnahmen und/oder Spenden!

Hier besteht Handlungsbedarf, denn die Infrastruktur mit den beiden Plätzen, dem Sport-

heim sowie den umfangreichen Trainings- und Betreuungsleistungen durch qualifizierte Trainer und Betreuer, die allesamt mit Herzblut jede Woche viele Stunden in die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen investieren, gilt es zu erhalten und weiter zu verbessern!

Der VfB Oberndorf hat aktuell 467 Mitglieder, eine stattliche Zahl; trotzdem wollen wir weitere Mitglieder gewinnen!

Ich möchte deshalb alle auffordern, aktiv Werbung für die Mitarbeit und/oder die Mitgliedschaft beim VfB zu machen!

Wenn wir die vielen Aufgaben auf mehr Schultern verteilen, wird es für alle einfacher!

An dieser Stelle habe ich noch eine ganz persönliche Bitte!

Leider kommt es immer wieder dazu, dass Mitglieder ihren Sportheim-Dienst nicht antreten, oder erst kurz vorher absagen!

Ich möchte deshalb alle bitten, hier Verantwortung zu übernehmen und diesen Dienst zuverlässig zu übernehmen, für Ersatz zu sorgen oder zumindest frühzeitig ab zu sagen! Vielen Dank!

Um auch die kommenden Jahre diese Qualität in allen Bereichen erhalten zu können, müssen wir finanziell vorsorgen; der Vorstand wird deshalb in der Mitgliederversammlung eine Beitragsanpassung für 2014 vorschlagen und dort die Mitglieder um Zustimmung bitten!

Der Vorschlag sieht wie folgt aus:

Männer (ab 18 Jahre) EUR 40,- pro Jahr

Kinder/Jugendliche: EUR 15,- pro Jahr

Frauen: EUR 20,- pro Jahr

Wir sind der festen Überzeugung, dass dieser Vorschlag auf breite Zustimmung bei unseren Mitgliedern stößt, da dieser Schritt zum Wohl aller, insbesondere zum Wohl unserer Kinder und Jugendlichen erfolgt!

Der gesamte Vorstand freut sich über Euer zahlreiches Erscheinen zur Mitgliederversammlung am 14.02.2014 im Sportheim und wünscht Euch/Ihnen allen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr und allen Spielern eine verletzungsfreie und erfolgreiche Rückrunde!

Zum guten Schluss erlaube ich mir, auch **meinen Vorstandskollegen einmal herzlich für Ihren Einsatz über's ganze Jahr zu danken**; es sind so vielfältige Aufgaben zu bewältigen, dass jeder viele, viele Stunden für den VfB Oberndorf ehrenamtlich investiert, um alles zu bewältigen!

Wir brauchen aber alle, vom Vorstand über den Jugendbetreuer bis zum Platzwart, jedes Mitglied das irgendwo mit anpackt ist wichtig und ich bin froh über jeden von Euch, der bereit ist beim VfB mit zu machen!

Günter Birkler

1. Vorsitzender

Tel. 06059/1717 · Mail: g.birkler@gmx.de

Jahresbericht des Spielausschusses

2013 – Sportlich ein Superjahr für unseren VfB

Das Jahr begann mit sehr viel Schnee in der Vorbereitungsphase und unsere Jungs hatten, gefühlt, öfter die Schneeschaukel in der Hand, als den Ball am Fuß. Was sich zuerst als nicht besonders angenehm anfühlte, sollte sich im Laufe der Rückrunde als Vorteil heraus kristallisieren.

Die Spieler hatten nach der langen Vorbereitung richtig Power und verloren von den ersten 10 Punktspielen nicht eins, auch der souveräne Spitzenreiter Altenhaßlau/Eidengesäß wurde im Rabengrund vom Platz gefegt. Insgesamt holten wir in dieser Phase 24 von 30 möglichen Punkten und standen plötzlich in der Spitzgruppe der Kreisoberliga. Nun kamen zwei Auswärtsspiele in Höchst und Roth, diese wurden leider verloren und damit war der Traum von ganz vorne ausgeträumt. Wir beendeten die Runde mit drei Siegen und belegten einen hervorragenden dritten Platz in der Abschlusstabelle. Spielerisch hatte sich das Team enorm weiterentwickelt, was auch das Torverhältnis von 82:53 widerspiegelt. Ich möchte an dieser Stelle keinen Spieler hervorheben, da ich der Meinung bin, in dieser Saison war **das Team der große Gewinner**.

Zur neuen Saison, waren die Vorgaben klar. Die Spieler wollten mehr !!

Die Verantwortlichen hatten als Ziel „besser wie Platz 5“ ausgegeben. Das haben die Jungs aktuell auch erreicht, denn unser Team steht auf Tabellenplatz 1 der Kreisoberliga Gelnhausen.

In der Vorrunde spielten wir nicht immer, den spielerisch überzeugenden Fußball wie im Frühjahr. Aber 11 Siege haben wir trotzdem eingefahren und können mit den erreichten 36 Punkten sehr zufrieden sein. Drei Spiele möchte ich hervorheben, das war zum einen unser 4:1 Auswärtssieg in Neues, sowie der 4:1 Heimsieg gegen Melitia Roth. Unser bestes Spiel lieferten wir sicherlich in Rothenbergen ab. Hier zeigte unser Team über 70 Minuten wunderbaren Offensivfußball und gewann am Ende verdient mit 5:1. In diesen Spielen hat man gesehen welches Potenzial in den einzelnen Spielern steckt. Jedoch waren wir anschließend, in vielen Begegnungen gezwungen unsere Mannschaft umzustellen. Diese Veränderungen wirkten sich nicht positiv auf die Spielanlage aus und so bleibt uns in der Rückrunde noch einiges zu tun, damit wir wieder zu alter spielerischer Stärke zurückfinden.

Wir werden versuchen, unseren Konkurrenten um Platz 1, das Leben so schwer wie möglich zu machen. Wo der VfB am Ende der Saison dann steht, davon lassen wir uns einfach überraschen, aber ich bin sicher, **unseren Jungs ist alles zu zutrauen**.

2013 – VfB 2 – „Meisterlich“ aus der C-Liga und „Gut angekommen“ in der B- Liga

Nach der Hinrunde noch auf Tabellenplatz 3 in „Lauerstellung“ legte unsere 2. Mannschaft im Jahr 2013 bis zum Mai eine wunderbare Serie hin und erlangte ohne Niederlage den

1. Tabellenplatz und die damit verbundene Meisterschaft in der Kreisliga C ! Am 14. Mai nach einem 5:1 Sieg in Haingründau wurde dies kräftig gefeiert. Unvergessen wird den Spielern und Verantwortlichen die Heimfahrt mit Party in einer Gelnhäuser Tankstelle sowie Zwischenstopp mit Feier und bengalischen Feuern auf dem Wegscheideparkplatz und die kurze Umbenennung unseres „Franz-Korn-Platzes“ in den „Markus-Korn-Platz“ in der Nacht zum 15.Mai bleiben.



Das B-Team des VfB feierte nach einem 5:1 Sieg in Haingründau die Meisterschaft in der Kreisliga C.

Auch in der neuen Liga konnte unsere "Reserve" schnell "Fuß fassen. Mit Siegen gegen die Aufstiegsaspiranten Brachtal und Fischborn sowie Punkteteilungen gegen Burgjoß und in Lettgenbrunn ging die Saison 2013/14 überraschend positiv an. Zur Winterpause steht man nun auf dem 5. Tabellenplatz und kann dies durchaus als gelungen bezeichnen. Bei weniger Verletzungsspech beim VfB wäre hier sogar noch mehr drin gewesen. Doch der Wege stimmt und bis auf eine zuletzt leider nachlassende Trainingsbeteiligung gibt es aktuell rund um unsere 2. nichts negatives zu berichten – daher wiederholen wir erneut den Appell an die Spieler: Nehmt die angebotenen Einheiten an und mit und lasst uns in der Rückrunde noch einige „3er“ einfahren und vor allem noch ein paar Favoriten ärgern.

Unser Dank gilt allen Personen die unsere Seniorenspieler in den vergangenen Monaten unterstützt haben.

Wir verbleiben mit sportlichem Gruß

Paul Sachs und Gerald Geiger

Jahresbericht des Jugendleiters

Rückblick auf die Jugendarbeit in 2013

Unseren Rückblick auf die abgelaufene Saison 2012/2013 und das abgelaufene Jahr möchten wir einmal unter andere Aspekte stellen.

Im abgelaufenen Jahr 2013 hat mit Marco Bien einer unserer engagierten Jugendbetreuer die Lizenz zum Jugendtrainer erfolgreich abgelegt. Er hat sich hierzu, zusätzlich in seiner Freizeit, in drei Seminarreihen à 40 Stunden die erforderlichen Kenntnisse angeeignet, um entsprechend nach einer theoretischen und praktischen Prüfung die Lizenz zu erhalten.

Damit sind wir unserem Ziel ein Stück nähergekommen, unseren Kindern und Jugendlichen die bestmögliche Betreuung durch qualifizierte Trainer und Betreuer zukommen zu lassen.

Im Sommer haben wir diesbezüglich allerdings auch einen „Rückschlag“ hinnehmen müssen. Unser langjähriger Jugendtrainer, Lothar Röder, wollte aus eigenen Stücken den Platz für jüngere Jugendbetreuer freimachen. Ich hoffe, daß wir seine Erfahrung aus über 3 Jahrzehnten Jugend- und Trainerarbeit aber noch in irgendeiner Form demnächst wieder einbinden können. An dieser Stelle möchte ich meinen Hut ziehen, vor dem Engagement und der langjährigen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. DANKE LOTHAR !!!

Als Höhepunkte möchten wir im abgelaufenen Jahr 2013 einmal nicht sportliche Platzierungen erwähnen, sondern eine Reihe von Veranstaltungen für unsere Kinder und Jugendlichen (ohne eine Bewertung aufgrund der chronologischen Reihenfolge):

- Ausflug der B-Junioren nach Kempten/Allgäu zum intern. Campodorum-Cup im Mai
- E- und F-Juniorenturniere um den Kreiswerke-Cup am Sonntag, 16. Juni
- Schnuppertraining am Dienstag, 27. August
- Training mit dem DFB-Mobil am Mittwoch, 28. August
- Erlebnis- & Sportwochenende auf dem Sportplatz am 08. und 09. September
- DFB-Mobil in der Grundschule im Dezember

Mein Dank gilt hier Allen, die in irgendeiner Form bei der Organisation dieser Veranstaltungen beigetragen haben. Ich möchte aber lieber auf eine namentliche Erwähnung verzichten, da ehrlich gesagt die Gefahr groß ist, das ich jemanden vergesse. Dennoch möchte ich mich insbesondere bei Heike und Klaus Schreiber bedanken, die im Hinblick auf die Bewirtung im Sportheim eine Riesen-Unterstützung waren, und ohne die es nicht möglich gewesen wäre, diese Veranstaltungen durchzuführen. DANKE HEIKE, DANKE KLAUS !!!

Die Saison 2012/2013 endete in allen Juniorenbereichen wieder mit vorzeigbaren sportlichen Ergebnissen, auf die ich im Einzelnen aber nicht eingehen möchte. Dies kann ich dann gerne auf Wunsch im Rahmen der Versammlung nachholen.

Die Saison 2013/2014 ist zur Hälfte ja bereits wieder vollendet. Momentan ist die Vorrunde bzw. die Qualifikationsrunden auf dem Feld beendet, und die Hallenrunde ist in vollem Gange.

Gerade im Bereich der A-Junioren hat es hier im Sommer auf Kreisebene einen erheblichen Einschnitt gegeben, den ich hier möglichst kurz erklären und kommentieren möchte.

Auf Vorschlag des Kreisjugendfußball-Ausschusses wurde von den Jugendleitern der Kreisvereine ein nahezu einstimmiger Beschluß gefaßt, den älteren Jahrgang komplett aus dem A-Junioren-Bereich herauszunehmen.

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre, wurden diese Spieler, nach Erreichen des 18. Lebensjahres, sofort in den Seniorenbereichen ihrer Heimatvereine benötigt und eingesetzt. Dies hatte zur Folge, daß viele junge Spieler doppelt eingesetzt wurden. Darunter litt aber auch der Spielbetrieb der A-Junioren erheblich. Durch permanente Spielverlegungen und -absagen war kaum noch ein geregelter Spielbetrieb möglich. Dem sollte mit diesem Beschluss entgegengewirkt werden.

Wohlwissend, daß es hier bei uns zu Härtefällen kommen würde, haben wir als JSg Jossgrund diesem „Gentlemen-Agreement“ zugestimmt.

Dies hatte zur Folge, daß mit Felix Röder, Daniel Kalbert und Maximilian Galgsdies drei Spieler aus der A-Jugend in den Kader der Senioren aufgerückt sind, die noch ein komplettes Jahr in der A-Jugend hätten spielen können.

Desweiteren hatte dies zur Folge, daß wir beschlossen haben, die B- und C-Junioren in dieser Saison nur mit dem jüngeren Jahrgang spielen zu lassen. Uns war bewußt, daß dies in manchen persönlichen Fällen zu unpopulären Entscheidungen geführt hat. Letztendlich ist aber gewährleistet, daß alle Jugendliche Einsatzmöglichkeiten haben. Mit den sportlichen Leistungen sind wir unter den gegebenen Aspekten äußerst zufrieden. Ob diese Entscheidungen und Maßnahmen richtig oder falsch waren, kann man meiner Meinung nach erst nach einer kompletten Runde im Sommer bilanzieren.

Erfreulich ist auf alle Fälle die Entwicklung in unserem Juniorenbereich bezüglich der Anzahl der aktiven Kinder. Mit 68 Jungen und Mädchen stellt der VfB den stärksten Anteil an der JSg Jossgrund. Davon sind 63 Kinder ab dem Jahrgang 99 (C-Junioren und jünger). Diesen „Erfolg“ möchte ich an dieser Stelle weitergeben an die intensive Arbeit der jeweiligen Trainer und Betreuer in diesem Bereich in den vergangenen Jahren, sowie der intensiven Werbung durch die Schnuppertage, wofür sich unser Sportkamerad Albert Sachs sehr eingesetzt hat. DANKE ALBERT !!!

In diesem Sinne wünschen wir allen Jugendtrainern, -betreuern, -spielern und allen Mitgliedern ein zufriedenes und gesundes neues Jahr 2014 und eine erfolgreiche Rückrunde.

gez. für das Jugendleiter-Team

Kai Röder

Freizeit- und Breitensport

Organisatorische Themen:

Mitgliederliste konsolidiert und gepflegt

Homepage des VfB gepflegt, weiterer Redakteure eingewiesen und das Sportangebot im Jossgrund dokumentiert

Helfer für Integrationslauf organisiert (Lebenshilfe Gelnhausen)

Aufgabenbeschreibung der Vorstandsverantwortung erarbeitet

Ehrungen für den Vorstand vorbereitet. Dafür eine vereinfachte Auswertemöglichkeit entwickelt (15 Minuten statt ca. 2 Stunden)

Externe Übernahme der Kosten für 1. Hilfskurs geklärt

Bewerbung für Deutschen Engagementpreis abgegeben

Bewerbung für „100 stille Helden – Jugendtrainer 2013“ abgegeben

Bewerbung an Rotary Club abgegeben. Auslobung von 5.000 € für Vereine die dem Gemeinwohl dienen

Freizeit- und Breitensport

Bogenschießen am 4. Mai gestartet und seither stabilisiert und ausgebaut (Jugendbogen)

Kooperation mit der Jossatal-Schule angeregt

Schnupperkurs Nordic Walking durchgeführt

Sport- und Erlebnistage mit gestaltet

Ausblick 2014

Optimierung Internetauftritt (z. B. Erweiterung Chronik)

Serie „Ehrenamt hat ein Gesicht“ starten

Kooperation mit Tennisclub (Beachvolleyball) geplant

Kooperation mit der Jossatal-Schule wird vertieft (Projektwoche)

Schnupperangebot „Rope Skipping“

Schnupperangebot „Boccia“

Fragen beantworte ich gerne auf der Generalversammlung und oder persönlich unter 06059/1282 oder Helmut.Ruppel@t-online.de

Freizeit- und Breitensport

Helmut Ruppel

Termine 2014

1. März 2014

Fasching im Sportheim

9. bis 11. August 2014

Kirchweih und 50 Jahre MV Oberndorf auf dem Festplatz

1. November oder 8. November 2014

Bayerischer Abend im Bürgerhaus

SEPA-Information

Umstellung der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren und weitere Nutzung Ihrer Einzugsermächtigung

wir nutzen zum Einzug Ihres Mitgliedsbeitrages die Lastschrift (Einzugsermächtigungsverfahren).

Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (Single Euro Payments Area, SEPA) stellen wir ab dem **01.01.2014** auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um.

Zukünftig ziehen wir den Mitgliedsbeitrag jährlich zum 1. Juni ein. Fällt dieser nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.

Die von Dir bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt. Dieses Lastschriftmandat wird durch

- unsere Gläubiger-Identifikationsnummer **DE09VFB00000575599**
- durch die Mandatsreferenznummer, ersichtlich im Adressteil dieser Einladung gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden.

Da diese Umstellung durch uns erfolgt, brauchst Du nichts zu unternehmen. Lastschriften werden weiterhin von Deinem Konto eingezogen.